

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für die Programme Mustersanierung und solare Großanlagen

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitle:	Solare Großanlage Solare Prozesswärme
Programm:	Klima Energie Fonds
Projektdauer (Plan):	17.04.2024 – 31.12.2024
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Andreas Auer
Kontaktperson Name:	Andreas Auer
Kontaktperson Adresse:	Gaßles 3 3631 Ottenschlag
Kontaktperson Telefon:	06642762851
Kontaktperson E-Mail:	bio.bauerauer@gmail.com
Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland):	Niederösterreich
Adresse Investitionsobjekt:	Gaßles 3 3631 Ottenschlag
Projektwebseite:	Domain reserviert: www.heuwelt.com
Schlagwörter	Sonnenheu Energieautark trocknen ohne Nährstoffverluste
Projektgesamtkosten:	1440901 €
Fördersumme:	792495,55 €
Klimafonds-Nr.:	KC310394
Erstellt am:	24.04.2024

B) Projektübersicht

1 Executive Summary

Errichtung einer Heutrocknungsanlage mit solarer Prozesswärme als Energielieferant sowie mit Steinspeicher als Wärmespeicher zur durch Trocknung bei Nacht und bei Bewölkung.

2 Hintergrund und Zielsetzung

Der Landwirtschaftliche Betrieb wird auf Silageverzicht umgestellt, Eine verlustarme Grundfutterkonservierung wird angestrebt mit nachhaltigem Energieverbrauch.

3 Projektinhalt

Im Waldviertel Niederösterreich, wo Landschaftsfreihaltung ein großes Thema ist wird das Projekt umgesetzt. Es handelt sich um eine Heutrocknungsanlage die mit Solarer Prozessenergie betrieben werden soll, Die Energie wird mittels Solarluftkollektoren mit dem Medium Luft Transportiert und als Prozesswärme für den Trocknungsprozess genutzt. Überschussenergie Tagsüber wird in einem Steinspeicher eingelagert und für die Nacht bzw. bei Schlechtwetter genutzt. Bei der Futterkonservierung wird der Fokus auf Nährstoffhalt gelegt. bdie Solarluftmodule sind auf der Südseite Angeordnet, der Steinspeicher wird im Gebäudeunterbau mit möglichst wenig Bodenversiegelung integriert. Im Steinspeicher mit über tausend Tonnen gestein können mehr als 12 MWh Wärmeenergie eingespeichert werden. Es wird wert auf Ökologische Baustoffe gelegt, zudem werden regionales holz und nicht synthetische Dämmstoffe genutzt.

4 Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Durch die Nutzung der solaren Prozesswärme kann auf hohe Netzstromverbräuche verzichtet werden oder auf fossile Brennstoffe wie Heizöl ect.

C) Projektdetails

5 Arbeits- und Zeitplan sowie Status

Eintreffen der Baugenehmigung am 22.04.2024 nach langer Verzögerung durch für die Baugenehmigung notwendiges Erstellen eines Brandschutz Konzepts steht der Baubeginn unmittelbar bevor, zuerst wird mit dem Bau der Steinspeichervertiefung begonnen und nach und nach die restlichen Gewerke entstehen Im Sommer 2024 sollen dann die arbeiten rund um die Solarluftmodule und die Steinspeichereinbauten beginnen.

6 Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

Das Projekt ist in der Region Einzigartig, und wird auch so publiziert, weg von Netzenergie, hin zu Autarkie in der Landwirtschaft, Freihaltung der Kulturlandschaft durch Viehhaltung mit Energieeffizienter Futterkonservierung ohne Plastik!

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.